



**Karrieremesse für Absolventinnen,
Frauen in Fach- und
Führungspositionen und
Existenzgründerinnen**
München
10.-11. Oktober 2019
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Pressemitteilung

(5.696 Zeichen mit Leerzeichen)

Die Digitale Transformation braucht Frauen

Feldkirchen bei München, 23. Juli 2019

- Prof. Dr. Key Pousttchi erreicht mit seinem Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Universität Potsdam dank zielgerichteter Kommunikation nahezu 50 Prozent Frauen als Studierende
- Der Professor, der CEOs der Zukunft ausbildet, berichtet von ausbleibender Unterstützung der Politik bei seiner Initiative, Frauen umfassend in die Digitale Transformation einzubeziehen

Lediglich ein Fünftel der Informatik-Studierenden in Deutschland sind Frauen. Anders sieht es im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik der Universität Potsdam aus: 43 Prozent der angehenden Experten für Digitale Transformation sind dort weiblich. Der Grund: Prof. Dr. Key Pousttchi, Inhaber des SAP-Stiftungslehrstuhls und bereits zum zweiten Mal Table Captain bei der herCAREER@Night, hebt die Vorteile des Studiums für Frauen zielgerichtet hervor.

„Mein Kerngeschäft ist es, Organisationen und die Gesellschaft heil durch die Digitalisierung zu bringen. Und dazu brauchen wir die Frauen“, konstatiert Prof. Dr. Key Pousttchi. Aus dieser Überzeugung heraus hat er bereits 2017 zum Start seines neuen Studiengangs an der Universität Potsdam recherchiert, unter welchen Umständen Frauen erfolgreich Wirtschaftsinformatik studieren. Er stieß auf die Arbeit von Caroline Oehlhorn, Forscherin der Uni Bamberg. Sie fand unter anderem heraus, dass Frauen eine hohe Flexibilität und Wahlfreiheit bei der Ausrichtung ihres Studiums schätzen. Zudem seien Frauen oft selbstkritischer und wollten sicher sein, dass sie das Studium wirklich meistern können. **„Wenn Frauen sich etwas in den Kopf gesetzt haben, hängen sie sich auch entsprechend rein, um es zu schaffen. Genau das ist die Eigenschaft, die wir für den Erfolg wollen.“**

Die Erkenntnisse passten perfekt zum Design des neuen Studiengangs: Es gibt drei Pflichtvorlesungen im ersten Semester und dann herrscht für den Rest des Masterstudiums Wahlfreiheit. Jeder sucht sich ein eigenes Forschungsthema und wählt die gewünschte Fächerkombination selbst aus. **„Man kann bei uns ein vollständig eigenes Profil in Bezug auf Digitale Transformation entwickeln.“**

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@messe.rocks
www.messe.rocks



**Karrieremesse für Absolventinnen,
Frauen in Fach- und
Führungspositionen und
Existenzgründerinnen**
München
10.-11. Oktober 2019
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Das Kernelement sei die Schnittstellenkompetenz. „Das finden Frauen nicht nur sehr ansprechend, sondern sie können auch gut damit umgehen. Es fällt ihnen tendenziell leichter als Männern, sich auf verschiedene Zielgruppen einzustellen.“

Starkes Wofür: Mitgestalten, wie Menschen künftig leben

Frauen möchten laut Forschung vor allem wissen, auf welches Ziel ihre Ausbildung und ihre künftige Arbeit hinausläuft. Laut Prof. Dr. Key Pousttchi müssen Experten für Digitale Transformation wie etwa Chief Digital Officer die Technik beherrschen, sie aber in der Regel nicht bauen. Es gehe vielmehr darum, in Unternehmen und Organisation die gegenseitigen Abhängigkeiten von Technik, Wirtschaft und Mensch/Gesellschaft zu erkennen und sie keinesfalls getrennt zu betrachten. **„Man gestaltet ganze Unternehmen und die komplette Gesellschaft neu. Wir bauen nicht ein langweiliges IT-System, sondern wir bestimmen wie Menschen leben, arbeiten, ihre Freizeit verbringen, ihre Meinung äußern, wie politische Prozesse ablaufen und wer die Macht hat.“**

Deutschland mache jedoch in Bezug auf dieses Tiefe Verständnis der Zusammenhänge in der Digitalen Transformation einen entscheidenden Fehler: Informatik ist noch immer kein Pflichtfach in der Schule. Das sei vor allem für Frauen verheerend: **„Frauen kommen oft gar nicht mit dem Fach Informatik in Berührung, da sie oft eine gewisse Scheu vor der Technik haben. Sie sind dann dieser Technologie vollkommen ausgeliefert.“**

In Zukunft werde der CEO seltener Jurist oder Betriebswirt sein, sondern viel öfter ein Wirtschaftsinformatiker, der digitale Kompetenzen mitbringe. An der Universität Potsdam bilde man Führungskräfte für die allerhöchsten Führungsaufgaben aus und da gehörten die Frauen hin. **„Zu sagen, wir lassen jetzt Frauen mal die Indianer-Tätigkeiten machen und die Männer sollen die Häuptlinge sein – das ist keine richtig gute Idee.“**

Kommunikation ist alles

Damit Frauen wüssten, was auf sie zukomme, müsse man das natürlich entsprechend kommunizieren. „Wir haben die Vorteile für Frauen in Social Media knallhart beworben“, so Pousttchi. Frauen würden allerdings nicht bevorzugt, auch wenn es ab dem Wintersemester erstmals Auswahlgespräche gebe und nicht mehr nur Noten zählten. **„Wenn wir Frauen bevorteilen würden, würden wir sowohl der Sache als auch dem Selbstbewusstsein der Frauen einen Bärendienst**

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@messe.rocks
www.messe.rocks



**Karrieremesse für Absolventinnen,
Frauen in Fach- und
Führungspositionen und
Existenzgründerinnen**
München
10.-11. Oktober 2019
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

erweisen – dann kommen die falschen.“ Auf Unterstützung der Politik hofft der Professor für seine Initiative nicht mehr – seine persönlichen Anfragen an mehrere Bundesministerien, die sich „Frauen-Themen“ auf die Fahne geschrieben hatten, blieben bis heute unbeantwortet.

Auf der [herCAREER@Night](#) steht Prof. Key Pousttchi neben zahlreichen anderen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik den Besucher/innen für einen direkten und informellen Austausch zur Verfügung. Die persönlichen Gespräche auf der Abendveranstaltung am 10. Oktober in München helfen dabei, Frauen gezielt in ihrer Karriereplanung zu unterstützen.

Über Key Pousttchi

Univ.-Prof. Dr. habil. Key Pousttchi ist seit 2015 Inhaber des SAP-Stiftungslehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung, insbesondere IT Strategy und IT Business Value, an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam. Dort eröffnete er 2017 den ersten deutschen Masterstudiengang „Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation“. Von 2001 bis 2014 lehrte er Wirtschaftsinformatik und Mobile Business an der Universität Augsburg und war Leiter der Forschungsgruppe wi-mobile, die er ab 2001 als eine der ersten wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen im Fachgebiet M-Commerce und Mobile Business etablieren konnte. Von 1989 bis 2001 war er Offizier der Bundeswehr mit den Schwerpunkten Führung und Strategie. Seine Forschung findet aufgrund ihrer hohen Praxisrelevanz regelmäßig Beachtung in den Medien, von Deutschlandfunk übers ZDF bis zur New York Times. Zudem ist Prof. Pousttchi Autor von elf Büchern und mehr als 60 wissenschaftlichen Beiträgen in Fachzeitschriften.

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30

Über die herCAREER

Die herCAREER ist Deutschlands Leitmesse für die weibliche Karriereplanung. Sie findet am 10. und 11. Oktober 2019 bereits zum fünften Mal im Münchener MTC statt und wird mit dem Netzwerkevent herCAREER@Night abgerundet. Mit der Messe und der Netzwerkveranstaltung wurde eine Plattform geschaffen, die Jobeinstiegerinnen, aber auch Aufsteigerinnen und Gründerinnen Netzwerke erschließt, die sie dabei unterstützen, beruflich weiter und schneller voranzukommen.

Die herCAREER@Night findet am Abend des ersten Messtages, also am 10. Oktober 2019, statt. Hier treffen die Netzwerk-Teilnehmerinnen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens auf weibliche Vorstände, Aufsichtsrätinnen, Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Personalverantwortliche und Expertinnen der unterschiedlichsten Branchen, aber auch auf Männer, die sich für Chancengleichheit



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@messe.rocks
www.messe.rocks



**Karrieremesse für Absolventinnen,
Frauen in Fach- und
Führungspositionen und
Existenzgründerinnen**
München
10.-11. Oktober 2019
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

einsetzen. An diesem Abend geht es darum, sich auszutauschen und das berufliche Netzwerk zu erweitern.

Das Besondere an der herCAREER ist, dass sie Hierarchieebenen aufbricht und einen Austausch auf Augenhöhe ermöglicht. Die Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, sowohl vom Wissen der Crowd zu profitieren als auch von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insidern zu lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Fachexperten/-innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. www.her-career.com/atNight

Einzigartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber aus verschiedensten Branchen, spannende Weiterbildungsangebote, aber auch Themen rund um Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer/innen und Unternehmer/innen. Ergänzt wird das Angebot um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. www.her-career.com/FlixBus

Die herCAREER 2019 findet am 10. und 11. Oktober 2019 in München statt. Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter www.her-career.com, über Facebook: www.facebook.com/herCAREER.de/ über Twitter @her_CAREER_de, #herCAREER, Instagram www.instagram.com/herCAREER/ und bei LinkedIn www.linkedin.com/company/herCAREER
Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: www.her-career.com/Bildungsurlaub

Über Natascha Hoffner

Die Gründerin Natascha Hoffner verfügt über 18 Jahre Erfahrung in der Messebranche. Sie war bereits ab dem Jahr 2000 Teil einer Neugründung in der Messebranche mit Sitz in Mannheim und maßgeblich am Auf- und Ausbau von Messen und Kongressen im In- und Ausland beteiligt, die als Leitveranstaltungen ihrer Branche etabliert wurden. In Spitzenzeiten war sie gemeinsam mit dem damaligen Gründer für bis zu 20 Messen und Kongresse jährlich und rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Für dieses Unternehmen, welches zuletzt zur Tochtergesellschaft der Deutschen Messe AG wurde, war sie über fünf Jahre als Geschäftsführerin tätig. Im April 2015 gründete sie die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten.

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@messe.rocks
www.messe.rocks